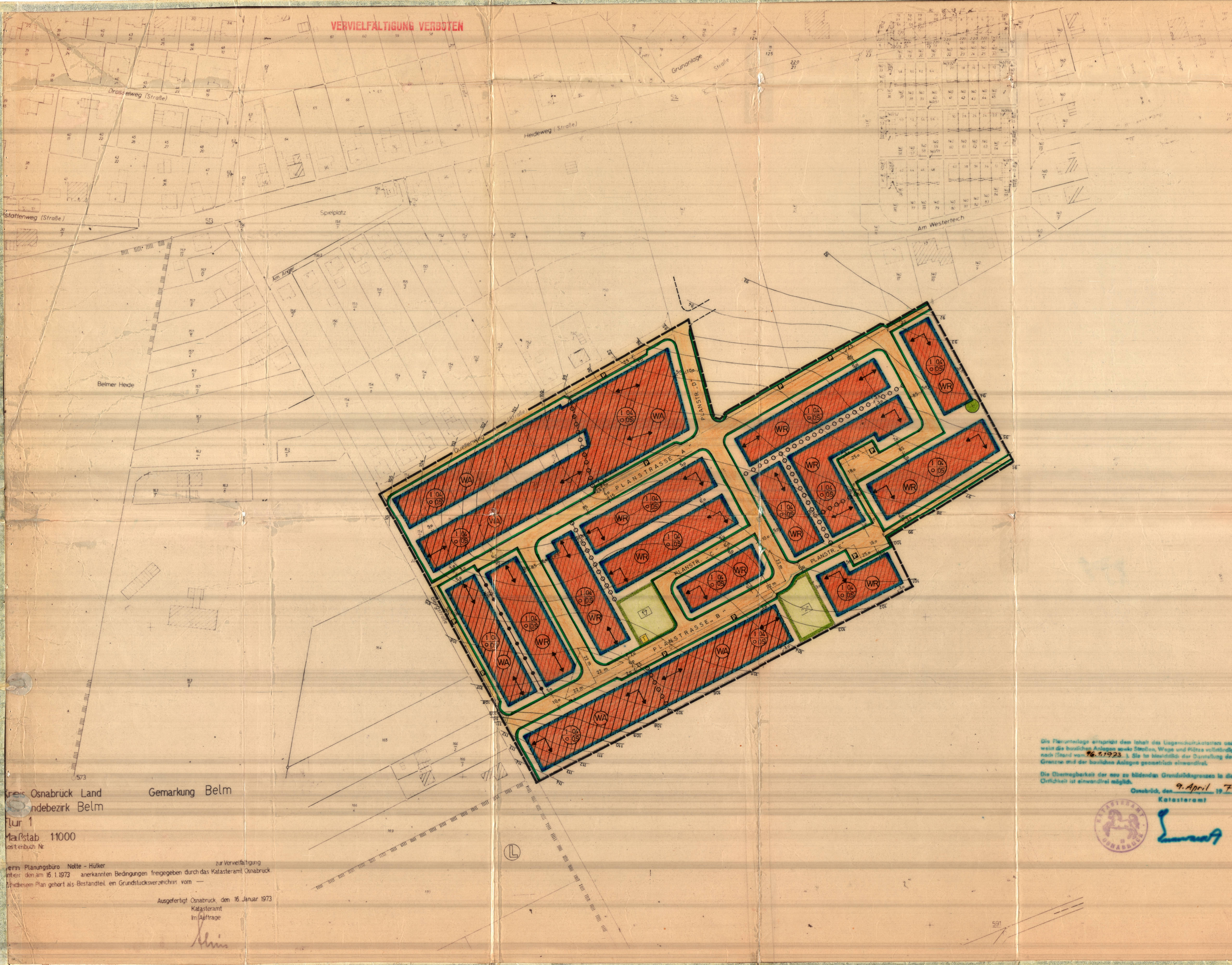


VERVIELFALTIGUNG VERBOTTEN



Landkreis Osnabrück Land
Gemarkung Belm
Plan 1
Maßstab 1:1000
Ausgegeben Nr.
Planungsbüro Nolte - Hüker
Inter. den am 16.1.1973 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück
Dieser Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom
Ausgegeben Osnabrück, den 16. Januar 1973
Katasteramt
In Auftrag

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 16.1.1973). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrößen in die Urkunden ist einwandfrei möglich.
Osnabrück, den 9. April 1974
Katasteramt



AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 HAT DER RAT DER GEMEINDE BELM
AM 3.12.1973 DIE AUS NESTENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN

- § 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT.
- § 2 BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.
- § 3 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
- GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 24.7.1973 DARLEGT SIND.
- § 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 6 (2) NGO, IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35-37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT, EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.
- § 5 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN DIE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES BEB-PLANES NR. 6 IM ÜBERSCHNEIDUNGSBEREICH AUSSER KRAFT.

LEGENDE + FESTSETZUNGEN DURCH TEXT:

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- WR REINES WOHNGEbiet
 - WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet (ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE)
2. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- 1 = GESCHOSSZAHl (ZAHl OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE)
 - 2 = BAUWEISE (o = OFFEN)
 - 3 = GRUNDFLÄCHENZAHl (GRZ) HÖCHSTGRENZE
 - 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHl (GFZ)
3. GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
 - ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGS-LINIE
 - ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
 - FLUSSWEG
4. DIE IM BEB-PLAN FESTGESETZTEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGE GELTEN GEMÄSS § 6 ABS. 5 DES NIEDERSÄCHSISCHEN STRASSENGESETZES VOM 12.12.1962 (NDSt. 5.251) MIT DER VERKEHRSÜBERGABE ALS GEWIDMET.
5. ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN HÖHENLAGE DER GEBÄUDE OBERKANTE - ERSCHOSS - FUSSBODEN = 0,30 m ÜBER MITTE FERTIGER STRASSE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
6. GRÜNFLÄCHEN
- PARKANLAGE
 - KINDER-SPIELPLATZ
7. ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND GEM. § 9 (1) 16 BBAUG
8. SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER 0,1 m FERTIGER STRASSE
9. TRAFOSTATION

BEBAUUNGSPLAN NR. XVIII „OBERE BERGSTRASSE“ DER GEMEINDE BELM

LANDKREIS OSNABRÜCK M.1:1000

DER RAT DER GEMEINDE BELM HAT AM 1.9.1970 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1966 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.
BELM DEN 3.12.1973
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET PLANUNGSBÜRO FÜR STADTEBAU u. ORTSPLANUNG OSNABRÜCK, DEN 24.7.1973

PLANUNGSBÜRO NOLTE - HÜKER
STADTEBAU UND ORTSPLANUNG
40 Osnabrück, Postfach 10 10 10
DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 12.9.1973 BIS 12.10.1973 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 30.8.1973 BEKANNTGEMACHT.
BELM DEN 3.12.1973
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 3.12.1973 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BELM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BELM DEN 3.12.1973
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR



Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1966 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 8. NOV. 1974 genehmigt worden.
Osnabrück, den 8. NOV. 1974
Der Bürgermeister
GEMEINDEDIREKTOR

DIE MIT DER VORVERMUTLICHEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB-PLANES IST GEM. § 12 BBAUG AM 16.12.74 IM AMTSBLATT d. LANDKREISES OSNABRÜCK ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB-PLAN IN KRAFT GETRETEN.
BELM DEN 8.1.1975
GEMEINDEDIREKTOR